

Titel der Drucksache:

**Auswirkungen der Umweltzone auf die CO₂-
und Feinstaubbelastung**

Drucksache

0906/13

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	12.06.2013	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in letzter Zeit häuften sich die Meldungen, dass die sogenannten Umweltzonen in Städten keine oder nur wenig Wirkung hinsichtlich einer Verringerung der Feinstaubentlastung zeigen. Der Presse war zu entnehmen, dass die Umweltzone in Erfurt im Vergleich zu den Vorjahresmessungen ebenfalls kaum Wirkung gezeigt hat. Der Verwaltungs- und Kostenaufwand (Kontrollen, Beschilderung, etc.) ist im Gegensatz dazu hoch.

Des Weiteren erwägt der Thüringer Innenminister, die Polizei aus der Kontrolle der Umweltplaketten herauszunehmen und diese den Kommunen zu überlassen.

Zudem entsprechen die meisten, insbesondere die neuen Autos dem Standard einer Umweltzone und sind demgemäß mit der grünen Plakette ausgestattet. Daraus ergeben sich zwei Schlussfolgerungen:

1. Die Feinstaubbelastung wird sich mit dem formell-bürokratischen Konstrukt der Umweltzone nicht mehr signifikant senken lassen, weil der zulässige Standard für die meisten Fahrzeuge schon am unteren Level angekommen ist (die grüne Plakette bestätigt dies am jeweiligen Fahrzeug).
2. Es dürfte zu keiner nennenswerten Zahl von Verstößen kommen, die entsprechende Bußgelder als Einnahmequelle rechtfertigen würden.

Ich bitte Sie vor diesem Hintergrund um detaillierte Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Veränderungen der Messwerte der CO₂- und Feinstaubbelastung liegen im Vergleich zu den Vorjahren vor Einführung der Umweltzone vor (bitte monatlich tabellarisch aufführen) und welche Schlussfolgerungen ziehen Sie aus diesen Vergleichsergebnissen?
2. Welche personellen und Sachkosten sind bislang der Stadt Erfurt durch die Umweltzone entstanden und werden ihr mittelfristig entstehen?
3. Welchen weiteren Weg will die Stadtverwaltung gehen, um in diesem Zusammenhang unnötige oder unwirksame Ausgaben zu vermeiden?

24.05.2013, gez. i. A. Hein

Datum, Unterschrift